

**Ergebnis-Protokoll
3te GEV-Sitzung der CZO, Schuljahr 2008 / 2009 vom 2. März 2009**

nächste GEV-Sitzung: 27. April 2009 19.30

Teilnehmer: Elternvertreter der Jahrgänge 7 –12, Schulleitung vertreten durch Herrn Dr. Zapfe, Lehrer- und Schülervereine lt. Anwesenheitsliste

Gäste: Herr Bonnowitz, Herr Meza

Verteiler: Mailverteiler

Herr Klein eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest..

Top 1: Protokoll der letzten GEV Sitzung

Das Wahlprotokoll vom 27.11.2008 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Das Protokoll vom 11.03.2008 wird geändert und bei der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.
Es wird festgehalten, dass eventuelle Änderungen vor der Veröffentlichung mit dem Protokollanten abzustimmen sind.

Top 2: Berichte aus den Gremien - Gremienvertreter

FK Mathematik: Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

FK NAWI: Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

FK Arbeitslehre: Da es umfangreiche Themen zu besprechen gab wird das Sitzungsprotokoll vervielfältigt und nachgeliefert.

FK Gesellschaftswissenschaften: Die Abitur-Zensuren werden gemildert; leider wurde festgestellt, dass der Förderunterricht 10/11 zu wenig angenommen wird.

Gesamtkonferenz (GK): Es wurde sehr intensiv diskutiert wie eine zusätzliche Profilstunde in 10 zu vergeben ist, zur Debatte steht entweder eine zusätzliche Englischstunde oder eine (die einzige) Arbeitslehrestunde. Das Votum für die bevorstehende Schulkonferenz lautet: AL 9; Englisch 2; Enthaltungen 5

Top 3: Informationen der Schulleitung - Herr Dr. Zapfe

Herr Dr. Zapfe informierte darüber, dass die Anmeldungen für das nächste Schuljahr abgeschlossen sind und die Bewerberzahl die Kapazitäten weit überschritten haben.

Zum neuen Halbjahr wurden drei neue Kollegen eingestellt.

Darüber hinaus wurde von Herrn Dr. Zapfe in den letzten Wochen festgestellt, dass der Einstellungs-Markt freier Lehrer gleich „ NULL „ ist.

Bedauerlicherweise sind z.Zt. leider viele Lehrer krank wodurch es zu Stundenausfällen kommt.

Das Mediationsteam beklagt den mangelnden Nachwuchs, es wird mit Unterstützung der gesamten Lehrerschaft ein neues Konzept entwickelt. Innerhalb dieses Konzeptes sollen die Mediationen bei Schülerkonflikten wesentlich forciert werden.

Die Prüfung eines Lernmittelfonds für die Oberstufe hat ergeben, dass die voraussichtlichen Geldmittel nicht ausreichen. Um mit anderen Schulen konkurrieren zu können, könnten max. 15.000 € (60 € pro Schüler) aufgebracht werden, benötigt würden 30.000 €.

Top 4: Nachwahl für den Bezirkseleiternausschuss (BEA) und die Fachkonferenz (FK) Englisch

Durch den Rücktritt von Frau Rüsche wurde diese Nachwahl notwendig.

Einstimmig wurde Herr Klein als Stellvertretender Delegierter für den BEA gewählt und Frau Auschrat ebenfalls einstimmig als Delegierte für die FK Englisch gewählt.

Top 5: Chancen nach der Schulkarriere – Konzept der CZO – Jhrg. 7-10 Herr Bonnowitz

Herr Bonnowitz stellte das Konzept für die Berufsorientierung des 7. bis 10. Jahrgang an der Carl-Zeiss-Oberschule vor.

Protokollvereinfachend finden Sie den Vortrag im Anhang.

Top 6: was wünschen sich unsere Schüler/innen von Eltern und Schule

Auf Initiative von Herrn Klein hat die Schülervvertretung einen Katalog von Wünschen zusammengetragen die einerseits das Schulische Leben und andererseits das Bildungsangebot betreffen.

Dieses Ergebnis wird ein Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung sein.

Top 7: Termine und Verschiedenes

Es wurde angeregt und allgemein gewünscht, dass wieder eine Fotogalerie sämtlicher Schulmitarbeiter angefertigt und aufgehängt wird.

Auf Anfrage an Herrn Dr. Zapfe wieso einige Toiletten gesperrt sind informierte er das diese Schließung notwendig wurde da diese Toiletten von Vandalismus betroffen waren.

Herr Klein informierte : Legoland Berlin hat der Schule Eintrittsgutscheine zur Verfügung gestellt

 Informationsveranstaltung zur Einführung der Sekundarschule der SPD
 am Mittwoch den 11.03.2009

 Sammlung des Schullandheim-Verbandes Berlin e.V. erfolgt vom 02.-
 23.03.2009

Letztlich wurde angeregt auf der nächsten Sitzung ein Thema „ öffnen der Sportflächen während der Großen Pausen „ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Iris Maltzahn 3. / 18. März 2009
Johannes A. Klein